

18. CHEMNITZER SCHUL- THEATERWOCHE



SCHIRMHERR: BÉLA BÉLAFI, DIREKTOR DER SÄCHSISCHEN BILDUNGSAGENTUR
EINE VERANSTALTUNG DER STÄDTISCHEN THEATER CHEMNITZ UND DES SCHUL- UND SPORTAMTES

Sonntag
13.03.

18.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

ERÖFFNUNG DER 18. CHEMNITZER SCHULTHEATERWOCHE

durch Béla Bélafi, Direktor der Sächsischen Bildungsagentur und Schirmherr der Chemnitzer Schultheaterwoche,
Dr. Christoph Dittrich, Generalintendant und Philipp Rochold, Bürgermeister und Carsten Knödler, Schauspielerektor
Moderation: Melia Haase, Freie Grundschule "Leonardo", Richard Stöckel, Gymnasium Zschopau

DIE LEGENDE DER ROZAFÄ

Maskentheater nach der „Legende der Rozafa“ aus „Alte Albanische Erzählungen“ von Mitush Kuteli
DaZ-Klasse der Fichteschule Mittweida – Oberschule • Leitung: Pier Giorgio Furlan, Ines Hofmann • ab 10 J./30'

Die Sage erzählt, wie in Albanien drei Brüder Tag für Tag an einer Burg bauten. Aber in der Nacht stürzten die Mauern immer wieder ein. Da fragten sie einen weisen Alten. Er riet, die Frau, die am nächsten Tag Brot bringen würde, lebendig in die Burg einzumauern. Es geschah, dass die Frau des jüngsten Bruders kam ... Auf ihre Bitte ließen sie ihr das rechte Auge, ihre rechte Hand und ihre rechte Brust, um ihren Sohn zu sehen und zu nähren. – So kam es, dass die Mauern der Burg hielten und der Sohn schließlich König wurde.

ZOMBI-DANCE

Tanzprojekt der Klassen 9a und 9b der Annenschule – Oberschule • Leitung: Franziska Schlegel • ab 10 J./30'

Schreie sind um Mitternacht auf dem Friedhof zu hören. Die Toten erwachen. Mit abgehackten, steifen Bewegungen rappeln sich die Zombies auf, tanzen wild und verbreiten Angst und Schrecken. Doch als der nächtliche Spuk vorbei ist, erscheinen die „Normalen“. Nicht ahnend, was in der Nacht passiert ist, tanzen sie mit Leichtigkeit und Lebenslust. Doch da tauchen die Zombies wieder auf und greifen an ...

auf Einladung

Montag
14.03.

09.30 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

GALAKTISCH SUMMEND

Komödie von Wiebke Mankel • Theatergruppe „theater 4 all“ der BIP-Kreativitätsgrundschule
Leitung: Wiebke Mankel, K. Leonhardt, Jan Boden • ab 6 J./40'

Ein ziemlich cooler Typ, besser gesagt eine Ameise, ist sich selbst genug, sie braucht niemanden und findet Freundschaft so überflüssig, wie einen Mückenstich am Fuß ... Aber sie liest für ihr Leben gern! Jetzt hat sie sich für ein super spannendes Stück entschieden: Außerirdische fallen aus heiterem Himmel auf eine Festwiese und erleben so einiges und die Bewohner auch!! Und sogar unsere Ameise erkennt dabei etwas ...

Foyer
9.00 – 9.30 Uhr
TAMTAM
Insekten-Quiz



Montag
14.03.

10.30 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

MAX UND MORITZ

Theaterstück nach Wilhelm Busch und Heinrich Herlyn

Schultheatergruppe und Chor der Georg-Götz-Schule, Schule für Hörgeschädigte • Leitung: Dagmar Hantke und Peggy Lorenz
ab 5 J./40'

Wer kennt sie nicht, die beiden frechen Lausbuben Max und Moritz, die die Dorfbewohner ständig ärgern und ihnen Streiche spielen. Wie sie zum Beispiel die Hühner der Witwe Bolte so sehr neckten bis diese mausetot am Baum hingen. Oder wie sie die Maikäfer unter Onkel Fritzens Bettdecke versteckten. Aber als sie beim Bäckermeister Brezeln naschen wollten, da wurden sie erwischt und am Ende gab's kein gutes Ende!

17.00 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel

DIE ZAUBERLEHRLINGE

Stück von Stefan Jäger nach Johann Wolfgang von Goethe

Theatergruppe „Theatermagnet Lippersdorf“ des SV Grün-weiß Lippersdorf e. V. • Leitung: Gabriele Schubert • ab 12 J./75'

Kasimir Sorglos und Antonia Neunmalklug lernen sich auf dem Weg in die Stadt kennen, wo sie eine Lehre beginnen wollen. Kasimir bei einem Zauberer, Antonia bei einer Hexe. Ihre Meister sind der Meinung, dass die andere Zunft nichts taugt und dass ihr Lehrling der bessere sei. Ein Duell soll das entscheiden. Doch Zauberduelle sind strikt verboten. Und da benutzt Kasimir auch noch einen Zauberspruch, der Besen auftauchen lässt, immer mehr ...

Montag
14.03.

18.00 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

JOSI. AUS DEM LEBEN EINES KRISTALLKINDES

Stück von Kerstin Graff nach „Kristallkinder“ von Sonja Fritsch

Theatergruppe der Erich-Viehweg-Oberschule Frankenberg • Leitung: Kerstin Graff und Kerstin Bilz
ab 12 J./45'

Josi hat Schwierigkeiten in der Schule und zu Hause. Abhängen mit der Clique ist viel besser. Aber dauernd will jemand etwas. Und dann ist da die Party im Club. Dort gibt es dieses Pulver ... Wenn man das nimmt, geht alles leichter, schneller, einfacher. Aber irgendwann zerbricht alles, selbst die Clique. Josi wird immer weiter, immer schneller getrieben.

19.30 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

WIR SAHEN EINANDER HUNGRIG IN DIE AUGEN – UND HABEN DOCH NOCH GAR NICHT GEGESSEN

Eigenproduktion der „Gruppe aus 6“ des Görres-Gymnasiums Düsseldorf nach Frank Wedekinds „FrühlingsErwachen“

Leitung: Sandra Hartung • ab 13 J./60'

Moritz Stiefel, Wendla Bergmann, Melchior Gabor und die anderen Figuren sorgten in dem 1906 uraufgeführten Stück „Frühlings-Erwachen – Eine Kindertragödie“ von Frank Wedekind für einen Skandal, weil sie offen über ihre Sehnsüchte und Vorstellungen von Liebe und Sexualität sprachen und dem Druck ihrer Seelen Luft machten, den die Tabuisierung dieser Themen mit sich brachte. Heutzutage sind wir aufgeklärter, können doch alle Medien nutzen, die zeigen, wie es geht. Oder?

anschließend Publikumsgespräch im Foyer

Dienstag
15.03.

10.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

DANI UND DAS GEHEIMNIS DER WALDTIERE

Theaterstück von Eberhard Kreuzer

Laienspielgruppe des Horts der Grundschule Lippersdorf in der Evangelischen Kindertagesstätte
„Apfelbäumchen“ • Leitung: Gabriele Schubert • ab 5 J./45'

Dani, ein kleines Mädchen, bekommt zum Geburtstag ein Plüschtier geschenkt – einen Wolperding. So ein komisches Tier hat sie noch nie gesehen und möchte wissen, wo es lebt. Im Traum erwacht sie in einem geheimnisvollen Wünschwald, wo sonst nie Menschen hinkommen. Auf der Suche nach dem Wolperding trifft sie den Hasen Kolumbus, der Karate kann, eine lustige Mäusebande, aber auch die bösen Flechtengeister ...



Dienstag
15.03.

11.00 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

DIE WAHRE GESCHICHTE ALLER FARBEN

Theaterstück von Eva Heller

Theatergruppe „Friedolin“ der Freien Grundschule „Leonardo“ • Leitung: Gundula Kunz-Freudenberg und Simone Einkel
ab 5 J./40'

Am Anfang war das Weiß. Hell und sauber. Dann kam das Rot. Es brüllte laut. Das ruhige Blau verbreitete sich wie aus heiterem Himmel. Das Gelb pikste das Rot, wo es nur konnte. Mitten im Streit zwischen Rot und Gelb erschien das Orange. Es war noch lauter als das Rot. Als das Gelb in das Blau eindrang, wurde es Grün. Immer heftiger durchmischten sich die Farben, bis nur noch eine braune Suppe übrig war. Da beschlossen sie, Ordnung in das Chaos zu bringen.

16.00 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel

DIE UNGLEICHEN

Eigenproduktion der Theatergruppe „Die (m)unteren Luisen“ der Unteren Luisenschule – Oberschule
Leitung: Peggy Kikiela und Elke Scholz • ab 12 J./45'

Die Zwillinge Melly und Sally sind vom Land nach Chemnitz gezogen. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein. Melly freut sich auf die große Stadt, auf die Jungen und das Shoppen dort, während Sally lieber auf ihrem Dorf geblieben wäre. Sie mag keine Jungen und außerdem ist ihr das Stadtleben viel zu stressig. So unterschiedlich sie auch sind, doch wenn es darauf ankommt, können sie sich aufeinander verlassen, denn da ist Blut dann doch dicker als Wasser ...

Dienstag
15.03.

17.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

SO WOLLEN WIR EINE RÄUBERBANDE GRÜNDEN ...

Stückentwicklung der Klassen 7a und 7b des Chemnitzer Schulmodells

Leitung: Michael-Paul Milow, Sybille Wilhelm und Frank Römer • ab 12 J./50'

Wir untersuchen zahlreiche Räubergeschichten zwischen Hotzenplotz und Karl Moor. Was ist der Unterschied zwischen dem Raub einer Kaffeemühle und einem Bankraub? Wann und warum raubt man? Sind Räuber Helden? Und wenn ja, warum verfolgt sie die Polizei? Was ist gut und was ist böse? Was raubt man heute, wenn Geld kein Gold mehr ist? Kann man Gefühle und Liebe rauben? Wer hat ein Herz gestohlen?

20.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

#DDR

Komödie von Sabine Kühnert

Schüler der Klassen 11 im künstlerischen Profil des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal
Leitung: Sabine Kühnert • ab 14 J./70'

Alfred Keinstein ist Erfinder mit Leib und Seele. Seit seiner Kindheit bastelt er an den raffiniertesten Entwicklungen – meist zum Verdruß seiner Familie. Beim neuesten Experiment beamt er sich mit Kevin und Olivia, seinen beiden Enkeln, in die DDR, in seine Jugendzeit der siebziger Jahre. Kevin und Olivia haben große Probleme mit den seltsamen DDR-Gepllogenheiten; für Alfred Keinstein aber ergibt sich plötzlich die verlockende Möglichkeit, seinen eigenen Lebenslauf zu beeinflussen ...

Foyer
16.30 – 17.00 Uhr
TAMTAM
Mind-Map: Wer ist ein Räuber?

Mittwoch
16.03.

9.30 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne SCHNEEWITTERICH UND DIE FRUCHTZWERGE

Märchen von Luise Steinbach nach den Gebrüdern Grimm

Kleines Theater „Das Nest“ des Kraftwerk e. V. Chemnitz, Leitung: Ramona Hofmeister • ab 5 J./50'

Die vier Fruchtzwerge – Banane, Brombeere, Kirsche und Heidelbeere – erzählen die Vorgeschichte von dem schönen Schneewittich und seiner eiteln Stiefmutter. Mit ihm erleben sie das größte Abenteuer ihres Fruchtzwergelebens. Er wohnt bei ihnen und Banane verliebt sich unsterblich in ihn. Doch ihn interessiert Bananes Liebe gar nicht, er hat nur Augen für Prinzessin Gisela. Aber es ist wie immer im Märchen – am Ende wird alles gut!

11.00 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

MOMO

Modernes Märchen frei nach dem Buch von Michael Ende • Theatergruppe der Friedrich-Adolf-Wilhelm-Diesterweg-Oberschule
Leitung: Hanna Doberschütz, Sylvia Fröhner und Ramona Hofmeister • ab 10 J./45'

Das Waisenkind Momo wird von den Bewohnern eines italienischen Dorfes aufgenommen und umsorgt. Momo kann gut zuhören und findet deshalb schnell Freunde, vor allem Kinder. Doch die Idylle wird gestört: Die grauen Herren, Agenten der Zeitsparkasse tauchen auf und stehlen den Dorfbewohnern ihre Zeit. Kann es Momo gelingen, mit Hilfe des geheimnisvollen Meisters Hora und der Schildkröte Kassiopeia den Zeitdieben das Handwerk zu legen?

16.00 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

UTOPIA

Eigenproduktion der Theatergruppe des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg

Leitung: Lysann Schläpke und Sebastian Schreck • ab 12 J./45'

In unserer Fiktion „Utopia“ stellen wir die Frage: „Was wäre wenn ...?“ Was wäre, wenn wir unsere Welt selbst gestalten, wir Hunger und Leid einfach durch kindlichen Tatendrang und kuriose Ideen besiegen könnten. Was würden wir uns und unseren liebsten Menschen wünschen? Lasst euch verzaubern, berühren und retten von den tollkühnen 13, den Superhelden unserer Gegenwart.

anschließend Publikumsgespräch im Foyer

Foyer
9.00 – 9.30 Uhr
TAMTAM
Verdrehte
Märchen

Foyer
15.30 – 16.00 Uhr
TAMTAM
Foto-Session:
Zukunfts-
wünsche

Mittwoch
16.03.

18.00 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel

DOOF GELAUFEN

Komödie von Nils Heininger

Theatergruppe „Spunk“ des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna

Leitung: Almut Gladen und Anette Am Ende • ab 12 J./60'

Eine 4er-WG wie überall – unordentlich, schmutzig, aber mit gemütlicher Abhänge-Couch, mindestens drei neurotischen Typen und einem braven Öko-Mädel. Diese Truppe wird irrtümlich von einem unfähigen Gangsterpaar als Geisel genommen. Ärger ist vorprogrammiert, besonders weil keiner die Gangster ernst nimmt. Aber eine Leiche gibt es trotzdem. Zum Schreien komisch wird der Frage nachgegangen: „Wer bin ich?“ und „Was will ich?“.

19.05 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

AIRPORT STURZFLUG 19 UHR 05

Komödie von Horst Helfrich

Jugendtheatergruppe des Gymnasiums Zschopau • Leitung: Ina Messig • ab 14 J./90'

Die Schellfisch-Sterngruppen-Airline führt Fluggäste zusammen, die sich auf Grund geschäftlicher oder privater Dates treffen wollen, aber noch nicht persönlich kennen. Per Computer werden die Treffen sicher vorbereitet. Aber wehe, wenn die Daten durcheinander geraten ... So will der Pfarrer seine neue Kantorin abholen, trifft aber auf ein Fotomodel und der Starfotograf wundert sich über die Zugeknöpftheit seines Fotomodells, das ständig Orgel spielen möchte ...

Foyer
18.35 – 19.05 Uhr
TAMTAM
Check-in
18.35 Uhr

Donnerstag
17.03.

10.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

PETER PAN

nach James Mathew Barrie • Theatergruppe „Schillers Schüler n. V.“ der Friedrich-Schiller-Oberschule

Neustadt in Sachsen • Leitung: Torsten Schlegel • ab 6 J./100'

Auf nach Nimmerland! Zusammen mit den verlorenen Jungs, der zauberhaften Fee Glöckchen und den drei Geschwistern Wendy, John und Michael fliegt Peter aus dem trüben London nach Nimmerland, dahin, wo keiner erwachsen werden muss und stattdessen richtige Abenteuer erlebt. Auf der Insel leben die furchtlosen Krieger des Piccaninny-Stammes, wilde Bestien und das riesige Krokodill! Außerdem gibt es Captain James Hook, den wohl schlimmsten Piraten der Welt ...

Foyer
9.30 – 10.00 Uhr
TAMTAM
Kinder-
schminken

14.00 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

DIE KONFERENZ DER TIERE

Modernes Märchen frei nach Motiven der Geschichte von Erich Kästner

Kinder- & Jugendtheater "Burattino" im Theaterpädagogischen Zentrum Stollberg

Leitung: Michael Ö. Arnold • ab 10 J./60'

Die Menschen sind verrückt geworden. Wegen Nichtigkeiten streiten und bekriegen sie sich, da sind sich die Tiere einig. Sie müssen etwas unternehmen, um die Menschen wieder an Liebenswürdigkeit und Vernunft zu erinnern. Am Ende kommt den Tieren die rettende Idee: sie nehmen den Menschen die Kinder weg! Sie spielen mit ihnen, sind lustig und guter Dinge, denn damit wollen sie verhindern, dass sich die Kinder die negativen Eigenschaften ihrer Eltern aneignen.

17.00 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel

DIE ERBSCHAFT

Kriminalkomödie von Kerstin Graff

Theatergruppe der Annenschule – Oberschule • Leitung: Kerstin Graff und Katrin Wild • ab 12 J./40'

Ms. Waterbottle, Ms. Cookie und Ms. Teabag werden zum Notar bestellt. Der liebe Onkel Dagobert Goldberg ist verstorben und hat eine Menge zu vererben. Allerdings ist daran eine klitzekleine Bedingung geknüpft. Auf jeden Fall soll Dagoberts Bruder Jason nichts erben. Und wo ist der Butler William James Fisherman geblieben? Unterschiedliche Todesursachen lassen nicht auf denselben Mörder schließen. Oder doch? Es wird immer undurchsichtiger.

Foyer
13.30 – 14.00 Uhr
TAMTAM
Tierisch-menschliche
Zwiesgespräche

19.30 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

LEBE!

Theaterstück von Silvia Biskup • Theatergruppe „TaZ“ des Matthes-Enderlein-Gymnasiums Zwonitz

Leitung: Silvia Biskup • ab 14 J./50'

Maria fühlt sich einsam, ungeliebt, wertlos, sie will nicht mehr leben. Charlie zieht sie weg von diesem Abgrund, zeigt ihr die Leichtigkeit des Lebens. Doch zu welchem Preis? Maria ist unentschlossen, letztendlich siegt ihre Zuneigung zu Phil, dem Chef der Gruppe. Als Maria erkennt, dass ihre Freunde eine Maske tragen, um ihr wahres Gesicht zu verbergen, wird ihr bewusst, dass sie einer Scheinwelt vertraut hat. Sie steht wieder am Abgrund, wieder einsam, aber nicht mehr wertlos.

Foyer
19.00 – 19.30 Uhr
TAMTAM
Interview
zum Stück

Freitag
18.03.

9.00 – 13.00 Uhr – Schauspielhaus, Opernhaus, Probenhaus u. a.

WORKSHOPS

für die Teilnehmer der Schultheaterwoche

Szenisches Spiel • Maske • Requisite • Bühnen- und Lichtgestaltung • Tonstudio • Klangwerkstatt • Pyrotechnik und

Spezialeffekte • Tanz • Gesang • Pantomime u. a.

14.00 – 16.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

KARTEN: 2,50 € Ina Baldauf • Tel. 0371 6969-663 • Fax -697 • baldauf@theater-chemnitz.de

Infos: Theater: Dr. Heike Vieth 0371 6969-817 • Fax -898 • vieth@theater-chemnitz.de • www.theater-chemnitz.de
Schul- und Sportamt: Gerlinde Heber 0371 488-4046 • Fax -4099 • a40@stadt-chemnitz.de • www.chemnitz.de/schultheaterwoche

Sparkasse
Chemnitz

Deutscher Bühnenverein
Landesverband Sachsen

Förderverein
der Städtischen Theater Chemnitz e.V.

CVAG
CHEMNITZER VERKEHRS-AG

EVR
REISEN

Blumen Döma

Das Örtliche

Lichtenauer
MICHAELQUELLEN

EXIL
THEATERTHEATER

Impressum: Städtische Theater Chemnitz gGmbH • Generalintendant Dr. Christoph Dittrich • Spielzeit 2015/2016 • Stadt Chemnitz Schul- und Sportamt
Redaktion: Dr. Heike Vieth • Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH • Satz / Layout: Nicole Lappöhn



CHEMNITZER SCHUL-
THEATERWOCHE

13. – 18. MÄRZ 2016

Peter Pan

Die wahre Geschichte aller Farben

Airport Sturzflug 19 Uhr 05

SONNTAG, 13.03.	MONTAG, 14.03.	DIENSTAG, 15.03.	MITTWOCH, 16.03.	DONNERSTAG, 17.03.	FREITAG, 18.03.
18.00 Uhr Große Bühne ERÖFFNUNG DER 18. CHEMNITZER SCHULTHEATERWOCHE	9.00 – 9.30 Uhr Foyer TAMTAM Insekten-Quiz	9.30 – 10.00 Uhr Foyer TAMTAM Waldtiere-Quiz	9.00 – 9.30 Uhr Foyer TAMTAM Verdrehte Märchen	9.30 – 10.00 Uhr Foyer TAMTAM Kinderschminken	9.00 – 13.00 Uhr WORKSHOPS für die Teilnehmer der Schultheaterwoche
DIE LEGENDE DER ROZAFÄ Fichteschule Mittweida – Oberschule	09.30 Uhr Große Bühne GALAKTISCH SUMMEND BiP-Kreativitätsgrundschule Chemnitz	10.00 Uhr Große Bühne DANI UND DAS GEHEIMNIS DER WALDTIERE Grundschule Lippersdorf	09.30 Uhr Große Bühne SCHNEEWITTERICH UND DIE FRUCHTZWERGE Kraftwerk e. V. Chemnitz	10.00 Uhr Große Bühne PETER PAN Friedrich-Schiller-Oberschule Neustadt in Sachsen	• Szenisches Spiel • Maske • Requisite • Bühnen- und Lichtgestaltung • Tonstudio • Klangwerkstatt • Pyrotechnik und Spezialeffekte • Tanz • Gesang • Pantomime u. a.
ZOMBI-DANCE Annenschule Chemnitz – Oberschule auf Einladung	10.30 Uhr Figurentheater MAX UND MORITZ Georg-Götz-Schule Chemnitz	11.00 Uhr Figurentheater DIE WAHRE GESCHICHTE ALLER FARBEN Freie Grundschule „Leonardo“ Chemnitz	11.00 Uhr Figurentheater MOMO Friedrich-Adolf-Wilhelm- Diesterweg-Oberschule Chemnitz	13.30 – 14.00 Uhr Foyer TAMTAM Tierisch-menschliche Zwiesgespräche	14.00 – 16.00 Uhr Große Bühne ABSCHLUSS- VERANSTALTUNG
	17.00 Uhr Ostflügel DIE ZAUBERLEHRLINGE SV Grün-weiß Lippersdorf e. V.	16.00 Uhr Ostflügel DIE UNGLEICHEN GLEICHEN Untere Luisenschule – Oberschule Chemnitz	15.30 – 16.00 Uhr Foyer TAMTAM Foto-Session für alle: Was ist Dein Wunsch für die Zukunft?	14.00 Uhr Figurentheater DIE KONFERENZ DER TIERE Kinder- und Jugendtheater "Burattino" Stollberg	
	17.30 – 18.00 Uhr Foyer TAMTAM Interview zum nächsten Stück	16.30 – 17.00 Uhr Foyer TAMTAM Mind-Map für alle: Wer ist ein Räuber?	16.00 Uhr Figurentheater UTOPIA Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg <i>ansch. Publikumsgespräch</i>	17.00 Uhr Ostflügel DIE ERBSCHAFT Annenschule – Oberschule Chemnitz	
	18.00 Uhr Figurentheater JOSI AUS DEM LEBEN EINES KRISTALLKINDES Erich-Vielweg-Oberschule Frankenberg	17.00 Uhr Große Bühne SO WÄREN WIR EINE RAUBERBANDE GRÜNDEN ... Albert-Schweitzer- Chemnitz Schulmodell	18.00 Uhr Ostflügel DOOF GELAUFEN Foyer TAMTAM Gymnasium Limbach-Oberfrohna	19.00 – 19.30 Uhr Foyer TAMTAM Interview zum nächsten Stück	
	19.30 Uhr Große Bühne WIR SAHEN EINANDER HUNGRIG IN DIE AUGEN ... Görres-Gymnasium Düsseldorf <i>ansch. Publikumsgespräch</i>	20.00 Uhr Große Bühne #DDR Gotthold-Ephraim-Lessing- Gymnasium Hohenstein-Ernstthal	18.35 – 19.05 Uhr Foyer TAMTAM Check-in 18.35 Uhr	19.30 Uhr Figurentheater LEBE! Matthes-Enderlein- Gymnasium Zwonitz	
			19.05 Uhr Große Bühne AIRPORT STURZFLUG 19 UHR 05 Gymnasium Zschopau		

Änderungen vorbehalten